

## Europäische Advents- und Weihnachtsmusik – Schulprojekt

Schwerpunkt: CEREMONY OF CAROLS op. 28 von Benjamin Britten

Die musikpädagogische Betreuung um das Projekt „Europäische Advents- und Weihnachtsmusik“ gliederte sich in drei Bereiche.

- 1) Kontakt und Kooperationsaufnahme mit der Musikschule Rastatt – auch für Folgeprojekte
- 2) Kooperation mit YoungClassX und der Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM)
- 3) Kooperation und musikpädagogische Betreuung am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt

Zu 1)

Der Kontakt zur Musikschule Rastatt und insbesondere deren Leiter, Herrn Brusckke ist hergestellt und eine Kooperation aufgebaut. Ein Probenbesuch am Freitag, den 18.12.20 mit Einführung und Fragezeit war vorbereitet und konzipiert. Ein Brief für die Lehrkräfte der Musikschule Rastatt wurde fertiggestellt und von Herrn Brusckke entgegengenommen, damit in Frage kommende Schüler:innen eingeladen werden können. Anfang Dezember wurde entschieden, dass für dieses Projekt eine Einladung an Rastatter Musikschüler:innen auf Grund der Kontaktbeschränkungen entfallen muss. Dennoch kann die freundliche Kontaktaufnahme und gegenseitige Zusicherung zur Bereitschaft, in weiteren Projekten zusammenzuarbeiten, als Erfolg gewertet werden. Nachdem nun eine Grundlage und ein Format geschaffen ist, können Folgeprojekte realisiert werden.

Zu 2)

Das Musikvermittlungseminar von Herrn Timo Gerstner an der HfM Karlsruhe sollte zur Generalprobe des Adventskonzert am 19.12.20 eine sogenannte „Lehrfahrt“ in einem Musikvermittlungsbus von YoungClassX unternehmen. Hier sollten die Studierenden den Ernstfall, also einen Bus mit Kindern auf der Fahrt auf ein musikalisches Projekt inhaltlich und atmosphärisch vorzubereiten, simulieren und sich im Anschluss die Generalprobe ansehen. In Absprache mit Frau Sophie Stengel von YoungClassX und Herr Gerstner wurde entschieden, dass die Lehrfahrt auf Grund der Kontaktbeschränkungen entfallen muss. Auch dieser Teil der Musikvermittlung des Vocalensembles Rastatt kann in Folgeprojekten realisiert werden; eine weitere Zusammenarbeit ist angestrebt.

Zu 3)

Über einen persönlichen Kontakt konnte Studienrätin Frau Anita Schmitzer am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt für das Projekt der Musikpädagogikabteilung des Vocalensemble Rastatt gewonnen werden. Ihr 2-stündiger Musikkurs (Jugendliche im Alter von 17-18 Jahren) bespielte regelmäßig im November und Dezember 2020 einen Social-Media-Kanal mit Informationen über das Vocalensemble Rastatt, Benjamin Britten und sein Werk „A Ceremony of Carols“ auf Instagram. Dieser Kanal wurde von mir, dem betreuenden Musikpädagogen, „WeAboutMusic“ getauft. Der Musikkurs erhielt hierzu am 22.10.20 eine zweistündige Einführung. Diese musste kurzfristig als Online-Workshop konzipiert werden, da die Corona-Fallzahlen Mitte Oktober rasant stiegen.

Eine Followerzahl von knapp 170 Personen wurde erreicht (Stand 18.12.20). Die Schüler:innen arbeiteten engagiert und interessiert. Ich persönlich stand per WhatsApp, Instagram (Diensthandy) und Mail mit den Schüler:innen in Kontakt und beantwortete dort deren Fragen auch außerhalb des Musikunterrichts. Im Zwei-Wochen-Rhythmus war ich per Video im Musikunterricht des Kurses zugeschaltet und gab Feedback zum Projektstand. Der Dirigent des Vocalensembles Rastatt, Prof. Holger Speck, hat den Musikkurs am 12.11.20 digital besucht und von der Projektentstehung, sowie dem Vocalensemble Rastatt berichtet und Fragen des Kurses beantwortet. Außerdem erhielt der

Musikkurs online Besuch von einem Ensemblemitglied: dem Bassisten Florian Hartmann (3.12.20). Herr Hartmann berichtete von dem Leben als Sänger in und außerhalb von Corona Zeiten. Daneben sang er den Schüler:innen Auszüge aus dem Programm vor.

Die Schüler:innen sollten am 18.12.20 eine Probeneinheit des Vocalensembles Rastatt erleben und die Informationen über das Ensemble, den Komponisten und sein Werk, die sie über zwei Monate gesammelt haben nun ausgeführt sehen, hören und fühlen können. Zwei Tage vor Probenbeginn sah sich die Leitung des Vocalensembles auf Grund der aktuellen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung gezwungen, das Projekt kurzfristig abzusagen. Hierfür zeigten die Schüler:innen Verständnis, waren gleichzeitig aber auch sehr traurig darüber, dass der „klingende Teil“ des Projekts wegfiel.

Zum Ende des Projekts wurden alle recherchierten Informationen der Schüler:innen gesammelt und in einen kurzen Podcast im Sinne einer Werkeinführung gebündelt. Auch diese Aufnahme war in Präsenz geplant und musste dann in eine Online-Konferenz umgewandelt werden. Dies war dank der Bereitschaft der Schüler:innen zur Mehrarbeit möglich. Es ist ein Audioformat mit einem Grußwort des Dirigenten entstanden, das offenbart, dass sich auch in einer gewissen musikwissenschaftlichen Tiefe mit „A Ceremony of Carols“ beschäftigt wurde.

Insgesamt haben die Schüler:innen 18 Postings mit bis zu sieben Bildern und Informationskärtchen erstellt. Jedes Posting hat eine eigene ausführliche Bildunterschrift, genannt Caption, mit Zusatzinformationen. Eine Auswahl besonders gelungener Beiträge ist im Anhang zu finden. Die Schüler:innen haben sich über zehn Wochen auf eine mediale Art und Weise (Instagram) mit klassischer Musik auseinandergesetzt, die ihrem täglichen Medien-Gebrauch Rechnung trägt.

Für die Postings wurde die Institution ‚Vocalensemble Rastatt‘ und die Biografie von Benjamin Britten ausführlich beleuchtet und erarbeitet. Der Fokus des Projekts lag jedoch auf der Auseinandersetzung mit und der intensiven Arbeit an „A Ceremony of Carols“. Zunächst lernte der Musikkurs die Entstehungsgeschichte im Detail kennen. Dabei wurde dessen allgemeine Struktur, Aufbau und Inhalt untersucht. Im Zuge dessen gab es einen Exkurs zum Thema „Unterschied zwischen Mädchen- und Knabenchören“. Im weiteren Verlauf des Projekts beschäftigten sich die Schüler:innen in Zweier- bis Dreiergruppen intensiv mit jeweils zwei Sätzen von „A Ceremony of Carols“. Hier wurden vor allem die Besetzung, rhythmische Strukturen und Sequenzen, das Kompositionsprinzip des jeweiligen Satzes und die verschiedenen Klangwelten der einzelnen Sätze erarbeitet und verbalisiert.

Aus meiner persönlichen Sicht war die Konzertabsage für die Jugendlichen ausgesprochen schwer zu verdauen, weil dieses Konzert natürlich das Ziel des Projekts darstellte. Die Absage war gleichzeitig aber eine unschätzbare wichtige Erfahrung aus Pädagogensicht denn: Plötzlich ergibt sich ein sehr fühlbares, direktes und plastisches Bild, wie es um Künstler:innen seit Ausbruch der Pandemie steht.


Nach einer Evaluation ergab sich ein durchweg positives Feedback der Schüler:innen:

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls des Kurses (positiver sozialer Aspekt).
- Abwechslung, neue Methode der Beschäftigung mit Musik
- Positiver Einblick in die Arbeit mit Social-Media
- Quellen und Analyse-Arbeit (musikwissenschaftlicher Aspekt)
- Erkenntnisgewinn über den Arbeitsaufwand eines Musik-Social-Media Kanals




Kian Jazdi, 12.01.2021

# VOCALENSEMBLE RASTATT LES FAVORITES • HOLGER SPECK





**WEABOUTMUSIC**  
SCHÜLER:INNEN ERKLÄREN MUSIK

**HOLGER  
SPECK**



ER IST PROFESSOR  
AUF DER  
HOCHSCHULE FÜR  
MUSIK IN  
KARLSRUHE UND  
ARBEITET ALS  
SÄNGER UND  
GASTDIRIGENT






*Babalalaw*

SOLL EIN WIEGENLIED FÜR DAS  
JESUSKIND SEIN UND DAS  
SOPRANSOLO ZU BEGINN DES  
SATZES MALT EIN BILD DER  
JUNGFRAU MARIA, DIE IHREM  
NEUGEBORENEM EIN LIED  
VORSINGT


???


**WUSSTEST  
DU SCHON?**

VOCALENSEMBLE  
RASTATT




Der Name  
„Vocalensemble“  
steht für  
**Exzellenz,  
Lebendigkeit und  
Authentizität**






A CEREMONY  
OF CAROLS  
wurde  
während der  
Überfahrt  
von den USA  
nach  
England  
komponiert.



„The English Galaxy  
of Shorter Poems“  
von Gerald Bullett  
bilden die  
Textgrundlage  
von „A Ceremony  
of Carols“,  
welches aus  
11 Sätzen  
besteht.



„INTERLUDE“,  
DER 7. TEIL DES  
WERKES „A  
CEREMONY OF  
CAROLS“ IST  
EIN  
HARFENSOLO.



HEUTE AM 04.  
DEZEMBER VOR  
34 JAHREN IST  
BENJAMIN  
BRITTEN IN  
ALDEBURGH,  
ENGLAND,  
GESTORBEN.

WUSSTEST DU SCHON?



BRITTEN HAT  
BEREITS MIT 5  
JAHREN  
ANGEFANGEN ZU  
KOMPONIEREN

**SAVE  
the  
DATE**

—

EUROPÄISCHE ADVENTSMUSIK  
DES VOCALENSEMBLE RASTATT  
19./20. DEZEMBER